

Message vom 24.12.2017

Der Zweck des Gesetzes 5 – Das neue Gebot: Glaube, geliebt zu sein

Das grösste Geschenk, das der Herr uns gegeben hat, ist Seine Liebe. Jesus brachte uns allen ein Weihnachtsgeschenk, nämlich das Geschenk des neuen Gebotes.

Ein neues Gebot

*Ein **neues Gebot** gebe ich euch, dass ihr einander lieben sollt, damit, **wie ich euch geliebt habe**, auch **ihr einander liebt**. Johannes 13,34*

Das neue Gebot ist keine Neuauflage der Zehn Gebote, sondern eben ein komplett neues Gebot. Es gibt nur noch dieses neue Gebot und das ist die Liebe, die Jesus uns gebracht hat. Und aus dieser Liebe heraus können wir auch andere lieben. Jesus wurde in ärmlichen Umständen geboren, aber das hat ihn nicht gehindert. Auch wir dürfen uns nicht von Umständen hindern lassen, die Liebe Gottes zu finden. Denn diese Liebe treibt uns direkt in Seine Arme.

*Und das ist sein **Gebot**, dass wir **glauben an den Namen seines Sohnes Jesus Christus** und einander lieben, nach dem Gebot, das er uns gegeben hat. 1. Johannes 3,23*

Das neue Gebot ist, an Seinen Namen zu glauben und das bedeutet, zu glauben, geliebt zu sein. Auch wenn du dich nicht geliebt fühlst, du bist geliebt. Das alte Gebot des Gesetzes Mose sagte, dass du Gott mit all deiner Kraft lieben sollst. Doch das neue Gebot sagt simpel und einfach: Glaube, geliebt zu sein.

Glaube, geliebt zu sein!

*Denn so [sehr] hat **Gott die Welt geliebt**, dass er **seinen eingeborenen Sohn gab**, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelht, sondern ewiges Leben hat. Johannes 3,16*

Glaube, so sehr geliebt zu sein, dass, selbst wenn du der einzige Mensch gewesen wärst, Gott dennoch Seinen Sohn für dich gesandt hätte. Gott liebt dich und du bist geliebt! Das war auch das Gebot, welches Jesus empfangen hat und glauben musste. An den Namen Seines Sohnes zu glauben, bedeutet, zu glauben, dass Gott mich so sehr geliebt hat und darum Seinen Sohn sandte.

*Denn ich habe **nicht aus mir selbst geredet**, sondern **der Vater**, der mich gesandt hat, er hat mir ein **Gebot** gegeben, **was ich sagen** und **was ich reden soll**. Johannes 12,49*

Jesus selbst hat dieses Gebot der Liebe bei Seiner Taufe vom Vater empfangen und geglaubt.

*und der **Heilige Geist** stieg in leiblicher **Gestalt wie eine Taube** auf ihn herab, und eine Stimme ertönte aus dem Himmel, die sprach: **Du bist mein geliebter Sohn; an dir habe ich Wohlgefallen!**
Lukas 3,22*

Jesus hat dasselbe empfangen und geglaubt, das auch wir empfangen und glauben sollen. Er ist uns vorausgegangen. Diese Worte des himmlischen Vaters, *du bist mein geliebter Sohn*, haben Jesus zum Sieger und Überwinder gemacht. Dieselben Worte machen auch dich zum Sieger. Die Bestätigung des Vaters war so wichtig für Jesus, denn danach ging Er hinaus um den Menschen die frohe Botschaft zu bringen. Die Botschaft, dass du geliebt bist. Einen Menschen, der sich geliebt fühlt, kann man nicht besiegen.

Lass dich lieben

*die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die **Liebe Gottes** ist **ausgegossen in unsere Herzen** durch den **Heiligen Geist**, der uns gegeben worden ist. Römer 5,5*

Wir haben jemanden, der uns hilft, die Liebe Gottes zu empfangen und zu glauben. Dieser Helfer ist der Heilige Geist und Er bewahrt dich in der Liebe Gottes. Jesus wurde geboren, um dich zu lieben. Auch wenn kein anderer Mensch dich liebt, so bist du dennoch von Gott geliebt. Das ist die stärkste Botschaft, die wir der Welt geben können. Denn die Liebe Gottes ist wie der Sonnenschein in deinem Leben.

Jesus wurde geboren, um dich zu lieben!

*ich in ihnen und du in mir, damit sie zu vollendeter Einheit gelangen, und damit **die Welt erkenne**, dass du mich gesandt hast und **sie liebst, gleichwie du mich liebst**. Johannes 17,23*

In dem Vers in Lukas Kapitel drei, könntest du deinen Namen einsetzen und hören, wie Gott zu dir sagt: «Du bist mein geliebter Sohn. Du bist meine geliebte Tochter. Genauso, wie ich Jesus geliebt habe, liebe ich dich.» Du bist genau gleich geliebt, wie der Vater Seinen Sohn liebt. Gott sagt zu dir, dass Er dich so liebt, wie Er Jesus liebt. Oftmals betteln wir um Liebe und vergessen dabei die einfache Wahrheit, dass sich Liebe nicht zwischen Bettlern abspielt, sondern zwischen einem König und einem Königskind, die die Schätze ihres tiefsten Wesens miteinander teilen. Ein Königskind zu sein ist unsere Natur, ein Bettler zu sein ist bloss eine schlechte Gewohnheit. Wir müssen aufhören, Gott anzubetteln. Er hat uns Seine Liebe durch Christus bereits gegeben. Diese Liebe wirkt Wunder. Lass dich von dieser Liebe ergreifen. Sie ist die Lösung für all deine Probleme, Ängste und Sorgen. Bevor du für irgendetwas anderes glaubst, glaube an die Liebe Gottes zu dir. Das ist die Erfüllung des neuen Gebotes.

*Und wir haben **die Liebe erkannt und geglaubt**, die Gott zu uns hat. **Gott ist Liebe**, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. Darin ist die Liebe bei uns vollkommen geworden, dass wir **Freimütigkeit** haben am Tag des Gerichts, denn **gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt. Furcht ist nicht in der Liebe**, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat mit Strafe zu tun; wer sich nun fürchtet, ist nicht vollkommen geworden in der Liebe. **Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.** 1. Johannes 4,16-19*

Zuerst muss Gottes Liebe gehört werden, denn Glaube kommt immer durch Hören. Gleichwie Jesus geliebt ist, bist auch du geliebt. Gleichwie Jesus heilig ist, bist auch du heilig. Gleichwie Jesus gerecht ist, bist auch du gerecht. Wären wir alle mehr in Seiner Liebe verwurzelt und gegründet, hätte uns jegliche Angst bereits verlassen. Furcht ist ein Grundproblem des Menschen. Jesus kam, um uns von diesem Grundproblem zu heilen. Gott tut etwas und dann reagiert der Teufel darauf. Wann immer also Herausforderungen anstehen, erinnere dich daran, dass Gott bereits etwas Grösseres getan hat. Es ist wie bei Jesu Geburt. Gott sandte Seinen Sohn und der Teufel, der das Kommen des Retters verhindern wollte, reagierte, indem Herodes alle Kinder bis zu einem bestimmten Alter umbringen liess. Jedes Mal, wenn eine Herausforderung da ist, ist das ein Zeichen dafür, dass Gott bereits etwas Grosses getan hat und weiter tun wird. Gott ist immer ein guter Gott und der Teufel ist immer ein böser Teufel. Darum wisse, Gott ist ein guter Gott und Er ist kurz davor, in deinem Leben etwas Gutes zu tun. Angst ist der Glaube des Teufels, aber Liebe ist der Glaube Gottes. Es sind zwei Mächte, Dunkelheit und Licht, die aufeinandertreffen. Doch wenn du in der Dunkelheit ein Licht anzündest, ist es nicht mehr dunkel. Die Liebe wird immer siegen.

Gott ist ein guter Gott und Er ist kurz davor, in deinem Leben etwas Gutes zu tun.

Das Wort *ihn* im Vers 19 im obigen Text ist nicht Bestandteil im Urtext. Also müssten wir diesen Vers so lesen: Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat. Ich kann sogar Menschen lieben, die nicht liebenswert sind, weil ich weiss, dass ich zuerst geliebt bin. Du kannst nur das geben, was du selber hast. Wenn du Seine Liebe empfangen hast und glaubst, dass du geliebt bist, kannst du andere Menschen lieben. Lass dich zuerst lieben. Gott ist die Liebe und die Liebe ist Gott. Gott hat nicht nur Liebe, Er ist Liebe und Er liebt dich. Glaube daran, geliebt zu sein.

Gedanken des Tages:

Gott ist die Liebe und Er liebt dich. Bevor du irgendetwas anderes glaubst, glaube, geliebt zu sein.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass ich vom himmlischen Vater genauso geliebt bin, wie Er dich liebt. Hilf mir, daran zu glauben, geliebt zu sein, auch dann, wenn ich mich nicht geliebt fühle. Gott ist ein guter Gott und darum erwarte ich jeden Tag Gutes. Amen.